

AGFK-BW

---

## Fußverkehrsförderung in der AGFK-BW

ADAC-Expertenreihe 2024: Fußverkehr: Neue Wege gehen.

Rastatt | 26.06.2024

HERZLICH  
WILLKOMMEN

# Wer ist die AGFK-BW?

---

**2010**  
**GRÜNDUNG**

der AGFK-BW zur Förderung von Rad- und Fußverkehr

**100+**  
**KOMMUNEN**

sind Mitglied in der AGFK-BW

**80%**  
**DER MENSCHEN**

die in Baden-Württemberg leben,  
wohnen in einer AGFK-Mitgliedskommune



## DAS IST DIE AGFK-BW

**Netzwerk &  
Austausch**



**Radfahren &  
Zufußgehen**

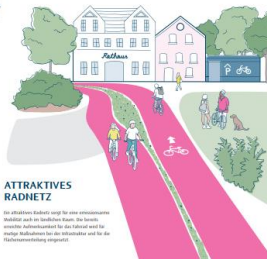


**Wissenstransfer &  
Interessensvertretung**

# Wo wollen wir hin? - Vision 2030



agfk   
BADEN-WÜRTTEMBERG  
**VISION 2030**  
VORRANG FÜR FUSS UND RAD



## AGFK-Qualitätsstufe mit sechs Handlungsfeldern:

1. Zufußgehen als Basismobilität
2. Attraktives Radnetz
3. Vernetzung - voneinander lernen, Wissen teilen
4. Mentalitätswechsel und eigenes Commitment
5. Betriebliche Mobilität und Schulmobilität
6. Starke Stimme gegenüber Land und Bund

## Was die Checkliste zur Qualitätsstufe prüft

---

### Strategie

- Gibt es eine strategische Zielrichtung und fachliche Grundlagen ?

### Planung und Bau

- Wird auch ausreichend realisiert?

### Operativ

- Ist die Verwaltung so aufgestellt, dass sie effiziente Prozesse hat?

### Politische Verankerung

- Hat die Verwaltung hinreichend Rückhalt für die Stärkung von aktiver Mobilität?

### Kommunikation

- Wird ausreichend nach innen und außen kommuniziert?

## Wie die Prüfung abläuft

---

- Checkliste für **Städte/Gemeinden** sowie Checkliste für **Landkreise** (neben eigener Zuständigkeit v.a. Multiplikator)
- **Selbstauskunft** der Kommunen
- **Auswertung** und **Plausibilitätsprüfung** durch AGFK-Fachbüro
- Derzeit läuft die **Abfrage**, erste **Auszeichnungen** am AGFK-Tag im Oktober 2024
- **Bonusangebote** neben **Unterstützungsangeboten**



© Pixabay\_steps-1081909

# Erste Ergebnisse zur Qualitätsstufe im Fußverkehr

---

## Der Anfang ist gemacht, ...

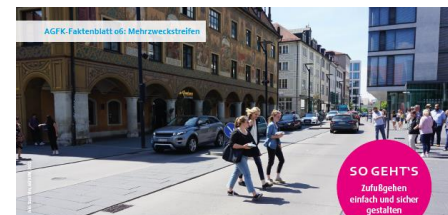
... aber zur Wirkungsentfaltung sind weitere Schritte erforderlich:

- Politischen Rückhalt und strategische Grundlagen schaffen
- Systematische Planung und Ausbau der Fußverkehrsinfrastruktur
- Systematische Unterhaltung und Überprüfung der Fußverkehrsinfrastruktur
- Personalkapazitäten erhöhen
- Fußverkehrsförderung aktiv und kommunikativ begleiten
- Landkreise als Multiplikatoren stärken



# Fußverkehrsförderung in der AGFK-BW

- AG Fußverkehr (Erfahrungsaustausch, Projektentwicklung u.Ä.)
- Weiterbildungsprogramm (Seminare, Exkursionen, Planungswerkstatt)
- Arbeitshilfen (Faktenblätter, Kommunikationsvorlagen etc.)
- Planungs-Check
- Projekte:
  - Schulwegplaner
  - Schulweghelden
  - Schritte-Challenge 2022/2023
  - Mitmach-Aktion **#allesgeht**



## Mehrzweckstreifen als Querungshilfen

Mehrzweckstreifen (auch Multifunktionsstreifen, Mittelstreifen) sind baulich hervorgehobene Streifen in der Mitte der Fahrbahn. Sie ermöglichen eine direkte Überquerung der Straße ohne Vorrang, aber mit baulicher Unterstützung an jeder Stelle.

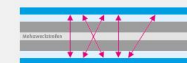
### Vorteile von Mehrzweckstreifen

Ein großer Teil der Fußverkehrswelt entspringt sich beim Überqueren der Fahrbahn. Mittelstreifen sind für das sichere Überqueren gut geeignet und vermeiden das eine Intensivierung der Mittelstreifen der Verkehrsfläche (MDF) im Vergleich zu Querungshilfen mit Lichtsignalanlagen oder Fußgängerüberwegen wenig läßt. Mittelstreifen haben das geringere Potenzial zu einer Intensivierung der Verkehrsfläche als eine Fahrbahnberücksichtigung werden muss. Dies vorerst die Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte und der sehr eingeschränkten Lücken im fließenden Verkehr, die Verkehr der Mittelstreifen helfen auch auf Mehrzweckstreifen zu überqueren sind durchgehend möglich, so dass immer und lange Menschen überleben.

### Was ist zu beachten?

Bei der Anlage von Mehrzweckstreifen ist auf gute Sichtbeziehungen zwischen den benutzenden Verkehrsteilnehmenden (auch bei Dunkelheit) sowie eine ausreichende Sichtweite zu achten. Bei der baulichen Ausgestaltung von Mittelstreifen gehen laut den Empfehlungen der Fußgängerleitlinien (FL 2002) empfohlen werden von 2,50 - 3,00 m und sind die gleichen Mindestabstände wie für Mittelstreifen.

Der Fuß- und der Radverkehr sollten genügend Platz vorfinden, um beginnen vom Gehweg auf den Mehrzweckstreifen zu gelangen. Mit einer höheren Topflanzens können Verkehrsqualität und Orientierung erhöht und ein Beitrag zur Flächenverknappung gelöst werden. Wichtig dabei ist, dass die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmenden nicht beeinträchtigt werden.



# Mitmach-Aktion #allesgeht

---



- Zielgruppe: Bürger:innen
- Freude am Zufußgehen wecken
- Spielerisch auf die vielfältigen positiven Aspekte des Zufußgehens aufmerksam machen
- Bewusstseinsbildung für den Fußverkehr
- Drei Formate werden bespielt



# WALK AND TALK

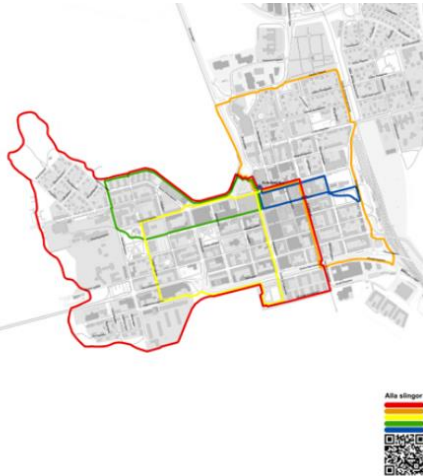
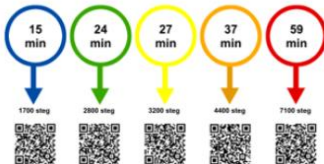
## WALK & TALK

Lübeck kommun är en hälsöfrämjande kommun. Vi arbetar tillsammans för att hälsöfrämjande aktiviteter genomförs löpande.

Här finner du "Walk & Talk" slingor i olika längder som tar cirka 15-60 minuter. Dessa promenadslingor kan du använda exempelvis för möten eller vid promenad på rasten.

Ta på dig promenadskorna och använd gärna QR-koden så kommer du få vald slinga direkt i telefonen på Kommunkartan över Lübeck centrum, så hittar du lättare.

Skanna QR-koden genom att starta kamera-appen på telefonen och håll telefonen så att QR-koden utgår i riktningen för kamera-appen. Telefonen identifierar QR-koden och visar en ruta. Tryck på rutan för att öppna länken som är kopplad till QR-koden.



- Kommune entwickelt Spazierrouten für ihre Bürger:innen
- Individuelle Nutzung durch die Bürger:innen
- Bewegung und Erholung, Austausch und soziale Kontakte, Kommune besser kennenlernen

## GEH-CAFÉ



- Inspiriert von den Geh-Cafés der Mobilitätsagentur Wien:  
[www.wienzufuss.at/geh-cafe](http://www.wienzufuss.at/geh-cafe)

# GEH-CAFÉ

---



- Geführter Spaziergang mit gemeinsamem Ausklang bei Getränken und Snacks
- Leitung des GEH-CAFÉs durch ortskundige Person
- Kommune zu Fuß erkunden, Neues entdecken, sich miteinander austauschen

# SCHRITTE-CHALLENGE 2024

---

- Vierwöchiger Schritte-Wettbewerb (01. - 29.10.2024)
- Teams treten in freundschaftlichem Wettbewerb gegeneinander an
- Wettstreit zwischen Teams aus eigener Kommune und zwischen Kommunen
- Nutzung der fitbase App



AGFK-BW

---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Juliane Korn  
Referentin für Fußverkehr  
[juliane.korn@agfk-bw.de](mailto:juliane.korn@agfk-bw.de)

AGFK-BW e. V.  
c/o NVBW - Nahverkehrsgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11  
70182 Stuttgart

+49 711 23991-1116  
[info@agfk-bw.de](mailto:info@agfk-bw.de)

[www.agfk-bw.de](http://www.agfk-bw.de)